



Ausbildungsstart für 2.161 Jugendliche

29.08.2022

Über 300 Stellen im Kammerbezirk unbesetzt

Bei Fragen zum Thema:
Claudia Fritsch
Telefon 0721 1600-141
fritsch@hwk-karlsruhe.de

In diesen Tagen beginnt für mehr als 2.100 Jugendliche in den vier Land- und drei Stadtkreisen im Zuständigkeitsbereich der Handwerkskammer Karlsruhe ein neuer Lebensabschnitt: Sie starten in eine Berufsausbildung im Handwerk. Bei über 130 Berufen ist die Auswahl im Handwerk groß, das Handwerk bietet für alle Neigungen berufliche Optionen.

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl
Telefon 0721 1600-116
fenzl@hwk-karlsruhe.de

Aktuell befinden sich damit im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe rund 6.000 junge Menschen in einer handwerklichen Ausbildung. Und die Perspektiven sind - trotz gewaltiger konjunktureller Unsicherheiten und ständig neuer Krisenszenarien – gut: „Wie sollen die großen Herausforderungen der Zeit ohne ausreichend Fachkräfte bewältigt werden können? Fachkräfte, die Wärmepumpen, Ladestationen für die E-Mobilität und Photovoltaik – Anlagen montieren können, all diese Leistungen werden von unseren Handwerksbetrieben erbracht“, so Kammerpräsident Joachim Wohlfeil.

Handwerkskammer Karlsruhe
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführer Walter Bantleon
Friedrichsplatz 4-5
76133 Karlsruhe

info@hwk-karlsruhe.de
www.hwk-karlsruhe.de

Die demographische Entwicklung und der Trend zur schulischen Ausbildung stellen das Handwerk vor enorme Herausforderungen. Mit Sorge vermerkt er, dass bislang noch über 340 Ausbildungsstellen im aktuellen Ausbildungsjahr im Kammerbezirk nicht besetzt werden konnten. Wohlfeil: „Unsere Betriebe bilden engagiert aus, viele suchen weiter händeringend Nachwuchs.“

Die Zahl der bislang neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe liegt Ende August 2 Prozent unter der Vorjahreszahl (2.208). „Bis zum Jahresende ist davon auszugehen, dass noch einige Lehrverträge hinzukommen“, so der Kammerpräsident. „Für eine Ausbildung im Handwerk ist es nie zu spät“, meint Wohlfeil. Er weist darauf hin, dass man sich auch noch kurzfristig für eine Ausbildung 2022 im Handwerk entscheiden kann. „Wir haben in 60 Gewerken offene Lehrstellen – insbesondere im Bau- und Ausbau-sektor gibt es noch viele Betriebe, die junge Menschen ausbilden wollen“. Das Team Ausbildungsberatung der Kammer hilft und vermittelt gerne. Beispielsweise am 14.09.2022 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr am Beratungsstand auf dem Friedrichsplatz.